

## FZO A12/A13 und die Verlogenheit der GdP

21.05.2008

### **Die jüngsten Veröffentlichungen der GdP, die eher "wilde Rundumschläge darstellen, zeigen das ganze Ausmaß Ihrer verfehlten Stellenplanpolitik zu Lasten von Sachbearbeitern und Führungskräften in Schutz- und Kriminalpolizei in Nordrhein-Westfalen.**

Düsseldorf, 21.05.2008 - "Gegen die Einführung der zweigeteilten Laufbahn hatte der BDK nie etwas - nur die Art und Weise der Finanzierung auf Kosten der Spitzenämter A 12 und A13 können weder der BDK noch die Beamtinnen und Beamten der Polizei akzeptieren. Die gleichen Funktionäre dieser Gewerkschaft haben bei der Einführung der zweigeteilten Laufbahn zugestimmt, die Planstellen A12/A13 auf den Stand von 1992 einzufrieren, zu einer Zeit als die möglichen 30% noch nicht einmal ausgeschöpft waren. Seit dieser Zeit ist nur noch bis A11 geschlüsselt worden. Während andere Bundesländer u.a. Berlin, Bayern und Baden-Württemberg noch 30% der Stellen des gehobenen Dienstes nach A12 und A13 ausweisen, sind es in NRW nur noch 10%. Dass dies zu deutlich schlechteren Beförderungs- und Aufstiegschancen für die Kolleginnen und Kollegen in Schutz- und Kriminalpolizei geführt hat, müssten auch die hochdotierten Funktionäre der GdP nachvollziehen können", erklärte der BDK-Landesvorsitzende Wilfried Albishausen heute in Düsseldorf.

#### **Fakt ist:**

- **Die GdP hat am "Deckelungsbeschluss" von A12 und A13 - Stellen zur Finanzierung der zweigeteilten Laufbahn mitgewirkt und damit die Karrierechancen in Schutz- und Kriminalpolizei sowie der Verwaltung ganz erheblich gemindert.**
- **Dieser bis heute geltende "Deckelungsbeschluss" wurde von der GdP bis vor kurzem noch bestritten - nun, da sich deutlich die Auswirkungen zeigen, ist die GdP für die Aufhebung der Deckelung.**
- **Die GdP ist mitverantwortlich für die Verlagerung von 450 Beförderungsstellen aus der Kripo in die Schutzpolizei.**
- **Das BDK-Modell schafft zusätzliche Stellen, die in Einjahresschritten ab 2009 zur Verfügung stehen können - die Kripo behält ihre jetzigen Stellen mit leichten Zuwächsen, die Schutzpolizei erhält ab 2009 deutlich zusätzliche Beförderungsstellen nach A12 und A13**

"Der BDK sieht gute Chancen, dass sich sein Modell politisch durchsetzen und damit die Karrierechancen für Schutz- und Kriminalpolizei erheblich verbessern wird", erklärte Wilfried Albishausen abschließend in Düsseldorf.